

Pressemitteilung

Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ – Gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen

Magdeburg, 25. November 2024 – Am diesjährigen „Orange Day“, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, ist es wieder soweit: Die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ lädt die Menschen in Magdeburg und Umgebung ein, sich aktiv gegen Gewalt an Frauen stark zu machen. In über 60 Bäckereien werden eigens dafür bedruckte Brötchentüten verteilt, die auf Hilfsangebote für betroffene Mädchen und Frauen aufmerksam machen und Solidarität signalisieren. Ein einfacher Einkauf wird so zu einer kraftvollen Botschaft – gegen Gewalt und für den Schutz von Frauen.

Seien Sie dabei: Als besonderes Highlight laden wir Sie herzlich zur Begleitveranstaltung am 25. November um 15:00 Uhr in den Florapark Magdeburg ein. Folgen Sie den inspirierenden Redebeiträgen, und nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv über Hilfsangebote zu informieren. Schenken Sie uns ein wenig Ihrer Zeit und informieren Sie sich, vielleicht ist es genau der richtige Moment, um sich selbst oder einem geliebten Menschen das wertvollste Geschenk zu machen: Hilfe zur Selbsthilfe für ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben.

Erschreckende Zahlen zeigen dringenden Handlungsbedarf

Die Realität der Gewalt gegen Frauen in Deutschland ist erschütternd: Fast jede dritte Frau erlebt im Laufe ihres Lebens körperliche oder sexualisierte Gewalt. 79,2 % der Betroffenen von Partnerschaftsgewalt sind weiblich. Im vergangenen Jahr wurden laut „Bundeslagebild Häusliche Gewalt“ 155 Frauen Opfer eines Femizids.

Die Dunkelziffer von gewaltbetroffenen Frauen ist alarmierend hoch, da viele Fälle aus Angst oder Scham nicht zur Anzeige gebracht werden.

Deswegen ist es umso wichtiger, niedrigschwellige Angebote zu nutzen, über die ein Zugang in das Hilfesystem ermöglicht werden kann. Ein gewaltfreies Leben ist möglich, und darauf haben alle ein Anrecht.

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“ wächst. Die Aktion weitet sich seit einigen Jahren in vielen Landkreisen und kreisfreien Städten aus. Neben Magdeburg beteiligen sich auch Bäckereifilialen im Landkreis Börde, im Jerichower Land, im Landkreis Stendal, im Salzlandkreis, im Altmarkkreis Salzwedel, in Dessau-Roßlau und in Halle. So erreichen die Brötchentüten, die mit wichtigen Informationen zu Hilfsangeboten bedruckt sind, noch mehr Menschen. Ziel ist es, den Zugang zu Beratungs- und Schutzeinrichtungen für Betroffene zu erleichtern und das Bewusstsein in der Bevölkerung zu schärfen.

Hintergrund: Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen Der 25. November ist ein globaler Gedenktag, der an die Mirabal-Schwester erinnert, die 1960 in der Dominikanischen Republik im Widerstand gegen die Diktatur ermordet wurden. Dieser Tag ruft weltweit dazu auf, Gewalt an Frauen in all ihren Formen zu bekämpfen – von häuslicher Gewalt über Zwangsverheiratung bis hin zu psychischer Gewalt.

Zeigen Sie gemeinsam mit uns Flagge gegen Gewalt und setzen Sie ein Zeichen der Solidarität! Gewalt an Frauen geht uns alle an!

Organisator*innen: Die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ wird vom Netzwerk Frauenschutz Magdeburg gemeinsam mit dem Soroptimist International Club Magdeburg und der Landeskoordinierungsstelle zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure zur Umsetzung der Istanbul-Konvention – LIKO nun schon seit vielen Jahren organisiert.

Zum Netzwerk Frauenschutz Magdeburg gehören:

- AWO Fachstelle Vera gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt,
- AWO Beratungsstelle Magdalena – Mobile Beratung für Sexarbeiter*innen in Sachsen-Anhalt,
- Frauenschutzhaus Magdeburg und Frauenberatungsstelle – Rückenwind e.V. Bernburg,
- Gleichstellungsamt der Stadt Magdeburg – Beratung bei Diskriminierung aufgrund des Geschlechts,
- Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking der Landeshauptstadt Magdeburg,
- Wildwasser Magdeburg e.V. - Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt,
- Opferberatung des Sozialen Dienstes der Justiz Magdeburg – Beratung für Betroffene von Straftaten
- Mobiles Team zur psychologischen Betreuung von Frauen und Kindern in Frauenhäusern der Diakonie Jerichower Land – Magdeburg gGmbH
- Sozialer Dienst der Justiz Magdeburg
- Ansprechperson LSBTTI der Polizei Sachsen-Anhalt

Pressekontakt Netzwerk Frauenschutz: Svenja Heinrichs

Mail: vera.praevention@awo-sachsenanhalt.de

Telefon: 0170 3735825

Pressekontakt Soroptimist International Club Magdeburg: Präsidentin Regina Stolle

E-Mail: praesidentin@clubmagdeburg.soroptimist.de

Telefon: 0177 4800797